Presseinformation

Fernbusmarkt: verhaltenes Wachstum im ersten Quartal

Aktuelle Marktdaten auf dem Fachkongress der Messe „Bus2Bus“ präsentiert – Auslastung nimmt zu – Marktführer Flixbus wächst weiter

Berlin, 25. April 2017 (IGES Institut) – Nach einem Rückgang des Fahrtenangebots zum Jahreswechsel wächst der deutsche Fernbusmarkt wieder leicht. So stieg die Zahl der Linien im ersten Quartal von 241 auf 252. Gleichzeitig legte die Anzahl wöchentlicher Hin- und Rückfahrten von 2.862 auf 2.989 zu. Ursachen sind saisonbedingte Anfahrten touristischer Ziele, aber auch die vereinzelte Aufnahme neuer Fernbusziele.

Damit bewegt sich das Angebot nach dem Rückgang der vergangenen zwei Jahre etwa auf dem Niveau von 2014. Diese Zahlen aus der Marktanalyse „Kompass Mobilität“ präsentierte das IGES Institut auf dem Fachkongress der Messe Bus2Bus in Berlin.

Kontinuierlich gestiegen ist jedoch die Auslastung der Busse. Diese liegt inzwischen durchschnittlich bei schon fast 60 Prozent und damit höher als bei der Bahn, die eine Auslastung von rund 52 Prozent aufweist.

„Das gestraffte Angebot und vollere Busse erhöhen die Chancen, profitabler zu werden, und sind somit ein gutes Marktsignal“, sagt IGES-Geschäftsführer, Christoph Gipp. Der Verkehrsexperte erwartet, dass sich die Zahl der jährlichen Busnutzer auf dem aktuellen Niveau hält oder sogar geringfügig weiterwächst. 24 Millionen Menschen fuhren nach Daten des Statistischen Bundesamtes im vergangenen Jahr Fernbus. Ein Plus von rund vier Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Gewachsen sei laut Gipp allerdings der Druck von Bahn und Flugzeug auf die Branche. Vor allem die Bahn konnte nach stagnierenden Fahrgastzahlen im Jahr 2016 sieben Millionen mehr Fahrgäste verbuchen, ein Plus von gut fünf Prozent.

Den Marktdruck spiegelt zudem die Insolvenzmeldung der Nummer 2 am Markt wider, der Deutschen Touring. Das zur Fernbusgruppe Eurolines gehörende Unternehmen hat gemessen an Fahrplankilometern einen Marktanteil von 2,4 Prozent, die derzeit immer noch befahren werden. Marktführer Flixbus konnte seine Position weiter ausbauen: der Marktanteil stieg zwischen Januar und April von 90,8 auf 91,6 Prozent.

Weitere sichtbare Anbieter sind DeinBus mit 1,6 Prozent Marktanteil, der tschechische Anbieter Student Agency mit der Marke RegioJet (1,3 Prozent)

IGES Institut GmbH
Friedrichstraße 180
10117 Berlin

Leiterin Kommunikation
Gisela Angerer

Pressekontakt:
Sandra Jessel
Referentin für
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

T +49 30 230 809 411
M + 49 170 835 18 92
presse@iges.de

sowie die österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) mit der Marke Hellö (0,7 Prozent). Mit lediglich 0,5 Prozent Marktanteil des IC Busses sowie dem Fernbusangebot der Bahn-Tochter Usedomer Bäderbahn (UBB) ist die Deutsche Bahn derzeit nur noch sehr geringfügig am Fernbusmarkt vertreten.

Über das IGES Institut: Forschen – Entwickeln – Beraten für Infrastruktur und Gesundheit

Das IGES Institut wurde 1980 als unabhängiges Institut gegründet. Seither wurde in über 2.000 Projekten zu Fragen des Zugangs zur Versorgung, ihrer Qualität, der Finanzierung sowie der Gestaltung des Wettbewerbs im Bereich der Gesundheit gearbeitet. In jüngerer Zeit wurde das Spektrum auf weitere Gebiete der öffentlichen Daseinsvorsorge ausgeweitet: Mobilität und Bildung. Das IGES Institut gründet seine Arbeit auf hohe Sach- und Methodenkompetenz und bietet in allen Arbeitsgebieten einen breiten Zugang zu eigenen und zu Datenquellen anderer Institutionen. Gemeinsam mit den Unternehmen CSG und IMC (beide Berlin), AiM (Lörrach) sowie HealthEcon (Basel) beschäftigt die IGES Gruppe mehr als 130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.